Objekt:	Fliete (Scalpellum germanorum)
Museum:	Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Sammlung:	HNO (Zur Geschichte der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde)
Inventarnummer:	CPV021

Beschreibung

Scalpellum germanorum, auch Fliete genannt: Zum Zwecke des Aderlasses. Grundform seit dem Mittelalter. Stahlgriff mit Prägung in Schreibschrift "Martin", Dorn mit seitlich abstehender scharfer Spitze. Eingewickelt in Seidenpapier, verpackt in einem vielfältig beschrifteten länglichen grauen Karton, dessen Kanten mit Metallbeschlägen verstärkt sind. Mehrere durchgestrichene Bezeichnungen, jedoch nicht durchgestrichen: Rotes Etikett, in weißer Schrift: "Diese Packung mit Schutzstreifen garantiert beste Qualität und feinsten Schnitt", in mehreren Sprachen (z.B. Englisch, Französisch). Unterteil des Kartons: mit Stempel "Garantie". Blauer Stempel incl. Logo: "Aesculap". Handschriftlich in blauer Schrift: "Fliete".

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Papier, Pappe
Maße:	19x1,3x2,5 cm (BxHxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Gebrüder Martin OHG
	wo	Tuttlingen

Schlagworte

- Aderlass
- Säftelehre

Literatur

- Lübbers, W. und Lübbers, C. (2016): Namensgeber historischer Instrumente der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Tuttlingen, S. 6 (älteres Modell)